

VOLLEY



OFFIZIELLES MAGAZIN
DER LADIES IN BLACK

10/23

**SSC PALMBERG
SCHWERIN**

SA 07.10. | 18.00 H

PRÄSENTIERT VON



**VC
WIESBADEN**

SA 21.10. | 18.00 H

PRÄSENTIERT VON



Helena Dornheim

STAWAG

*Wir sind
Aachen!*



FOTO: WWW.FOTOGRAF-AACHEN.DE POWER-RADACH.de



**PTSV
AACHEN**

LADIES-IN-BLACK.DE

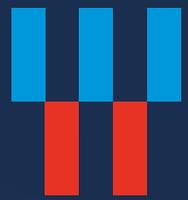
**15
JAHRE**

ERSTLIGA-
VOLLEYBALL
MADE IN
AACHEN



Stabil.

Glasfaser-Internet von NetAachen.



NetAachen

Thomas
Leiter Kundenservice
NetAachen

**Rabatte
für Neu- und
Bestands-
kunden.**

bis zu
**320 €
Rabatt!***

netaachen.de



* Angebotsfrist 17.03.2024. Adressat: Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, Unternehmen bis 4 Mitarbeiter. Internet-Rabatt bei Beauftragung: Abhängig von der gewählten Bandbreite. Gutschrift: Anteilig über die ersten 10 Monate verteilt gutgeschrieben (z. B. 100,00 € Rabatt bei NetSpeed Glasfaser 250 entspricht 10,00 € x 10 Monate). Ab dem 11. Monat: Geltung der regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Produktwechselgebühr entfallen. Vertragslaufzeit: 24 Monate, automatische Verlängerung, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von 1 Monat zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt wird. Kündigungsfrist: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit 1 Monat zum Monatsende. Bestandskunden: Wechsel in Tarifgeneration 2023 (Neuvertrag) mit Mindestlaufzeit von 24 Monaten bei mindestens gleicher Geschwindigkeit, bei Wechsel innerhalb der Tarifgeneration 2023 auf eine höhere Geschwindigkeit. Ablauf des Bestandsvertrages automatisch mit Inkrafttreten des Neuvertrages. Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis des Bestandsvertrages werden nicht automatisch Bestandteil des Neuvertrages.

LIEBE LESERIN UND LIEBER LESER, LIEBE FANS DER LADIES IN BLACK,

es ist eine wunderbare Tradition: Mit der heutigen Ausgabe von Volley, dem Magazin der Ladies in Black, dürfen wir alle Fans, Ehrenamtler, Partner, Sponsoren und natürlich das Team zur neuen Saison begrüßen! An dieser Stelle haben wir in den letzten Jahren häufig ein Blick zurück und einen Blick nach vorne gewagt. War die letzte Saison eine gute? Wie wird die kommende Saison? Über all die Jahre, immerhin sind wir seit 16 Jahren an der Seite der Ladies in Black, war eines immer gleich: die große Vorfreude auf den Saisonstart.

In diesem Herbst erwarten uns besonders viele Highlights. So ist Anni Cesar, die Spielerin in unserem orangefarbenen Libera-Trikot, schon im vierten Jahr dabei und durfte in diesem Sommer bei der Nations League in Brasilien, Südkorea und Japan und bei der Europameisterschaft neue Erfahrungen sammeln. Wir sind gespannt, mit welchen neuen Techniken und Tricks Anni uns begeistern wird. Besonders freuen wir uns auch darüber, dass mit Sophia Fallah als Nachwuchsspielerin aus den Reihen des PTSV wieder ein „echtes Öcher Mädchen“ das Spielfeld betritt. Insgesamt steht das neue bunt gemischte, internationale Team wunderbar für Aachens Lage im Herzen der Euregio Maas-Rhein – mit vielen Spielerinnen aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland. Als Botschafterinnen der Aachener Region wird die Mannschaft wieder für Dynamik, Engagement, Mut und Teamgeist stehen, Werte, denen auch wir uns als Unternehmen verbunden fühlen.

Nun sind wir zwar Profis für eine zuverlässige und zukunftsorientierte Energieversorgung, aber keine Volleyballprofis. In die Glaskugel schauen und vorhersagen, an welcher Stelle in der Tabelle unsere Ladies in Black am Ende der Saison stehen werden, können wir nicht. Was wir aber heute schon wissen, an Spannung und Energie wird es im Hexenkessel nicht mangeln. Die lautstarken und fairen Fans der Ladies in Black werden die Halle wieder in einen Volleyballdomo verwandeln, der schnell vergessen macht, dass unser Team immer noch in einer Schulsporthalle antritt. Denn auch das ist Tradition: Die Stimmung in der Neuköllner Straße ist einmalig und auch für die Gästeteams und ihre Fans ein besonderes Highlight.

Wir setzen auf Sie, liebe Fans und ihre positive Energie, die unserem Team noch mehr Schwung und Schlagkraft verleiht. Lassen Sie uns gemeinsam viele Punkte nach Aachen holen. Wir sind dabei und drücken den Ladies in Black die Daumen für eine fantastische und erfolgreiche Saison.

Ihr Dr. Christian Becker und Wilfried Ullrich
Vorstand der STAWAG



Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 25.09.2023

V.i.S.d.P.:

Sebastian Albert (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Sebastian Albert
albert@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl
info@photo-steindl.com
Ulli Mühlhoff

Fotos:

Andreas Steindl
(www.fotograf-aachen.de)

Layout, Satz:

Diana Peters

Druck:

Frank Druck+Medien, Aachen





Ihr Partner für Druck, Verpackungen und Etiketten.
Aachener Familienunternehmen seit 1924. www.frankdruckmedien.de

ROAD TO **100**
JAHRE **frank**
DRUCK + MEDIEN

Aus dem **Inhalt**

Vorwort STAWAG	Seite 3
Interview mit Stefan Falter	Seite 6
Team, Trainer, Betreuer und Geschäftsstelle	Seite 14
Sparkasse Aachen: Training mit Schülern	Seite 17
Sponsorennews	Seite 19
Impressionen NetAachen-Cup	Seite 22
Spielplan	Seite 25
Gastro-Spezial	Seite 26
Facts about ... Luisa Keller	Seite 29
Fans	Seite 31
Team VOLLEY	Seite 33
Ladies Golf Tag	Seite 34
Gäste Schwerin	Seite 36
Gäste Wiesbaden	Seite 38
Abteilung I	Seite 41
Abteilung II	Seite 43



STANNO

ENTDECKE UNSERE VEREINSWELT

-  Kostenloser Clubshop mit Top Preisen
-  Cashback 20% für Deinen Verein
-  Schnelle Lieferung und professionelle Bedruckung

<http://www.stanno.com>



[stanno.deutschland](https://www.instagram.com/stanno.deutschland)



„IM GEGENSATZ ZUM LETZTEN JAHR, IN DEM WIR IMMER DIE GLEICHEN SIEBEN GESEHEN HABEN, WERDEN WIR DIESES JAHR ALLE ZWÖLF SPIELERINNEN BENÖTIGEN UND SEHEN.“

Wie in der letzten Saison heißt auch in der Saison 2023/24 Stefan Falter der Cheftrainer der Ladies in Black. Nach einer tollen Saison im DVV-Pokal aber einer letztlich unter den Erwartungen gebliebenen Saison in der Meisterschaft ist nun wieder ganz viel positive Energie zu spüren. Höchste Zeit also, nach einem kleinen Rückblick den großen Ausblick zu wagen.

VOLLEY: Stefan, bevor wir voller Vorfreude auf die neue Saison blicken, nochmal kurz einen Blick zurück. Lange Zeit war die Mannschaft genau in der Spur aber ausgerechnet im Endspurt gingen die Körner aus. Was waren aus Deiner Sicht die Gründe dafür?

Stefan Falter: „Das hat bei unserem Spiel in Wiesbaden begon-

nen. Das Spiel konnten wir nicht erfolgreich gestalten. Der einzige Unterschied zwischen Wiesbaden und unserer Mannschaft war der Wille. Das hat sich dann in den folgenden Spielen fortgesetzt. Ich habe es dann nicht geschafft, der Mannschaft wieder diesen Willen einzuimpfen.“

VOLLEY: Wo hast Du dann in der Vorbereitung auf die neue Saison die Hebel angesetzt, was hast Du anders gemacht?

S.F.: „Noch bevor überhaupt ein Ball gespielt wird, ist die Zusammensetzung des Kaders wichtig. Dabei kommt es nicht nur auf technisches und taktisches Verständnis an, sondern hier schauen wir auch auf den mentalen Bereich. Mareike und ich wollten hier eine Veränderung. Die Mannschaft ist nun jünger. Unsere Spielerinnen bringen eine „Grundaggressivität“ mit. Wir konnten diese Spielerinnen von unserer Idee überzeugen. Wir haben nun weniger die erfahrenen Spielerinnen dafür aber Spielerinnen mit einem hohen Entwicklungspotenzial. Bei älteren Spielerinnen weiß man genau, was man bekommt, bei jüngeren Spielerinnen hat man aber die Chance, das Entwicklungspotenzial zu heben und diese auf ein Niveau zu führen,



Ja. Können wir!

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

e v e n t a c

für das man sonst viel Geld auf den Tisch legen müsste. Wir wollen junge Spielerinnen von unserem Konzept überzeugen und auch längerfristig mit ihnen arbeiten.“

VOLLEY: Von 12 Spielerinnen sind immerhin noch fünf aus der Vorsaison dabei. In Aachen habe ich oft beobachtet, dass Spielerinnen in ihrer zweiten Saison hier besonders aufblühen, mir ist da zum Beispiel Maja Storck oder auch McKenzie Adams gut in Erinnerung. Wem traust Du das von den „alten Hasen“ zu?

S.F.: „Rein von den Voraussetzungen her traue ich das Lara Davidovic zu. Ihre Kreuzbandverletzung war eine sehr böse Sache, der Heilungsprozess dauerte sehr lange. Die Unsicherheit im Kopf sollte nun weg sein. Sie hat die letzte Saison durchspielen können. Sie wird nun auch wieder offener für Veränderungen in ihrem „Werkzeugkasten“ sein.“

Wir sind auch von Fleur sehr überzeugt und haben ihr bewusst keine starke Nummer 1 vor die Nase gesetzt. Sie wird mit ihrer angriffslustigen Art im Zuspiel für uns eine Verbesserung werden. Ihre Persönlichkeit hat sich deutlich weiterentwickelt.

Auch Helene Dornheim hat einen Schritt nach vorne gemacht. Auch sie hat nun mehr „Werkzeuge“ im Koffer. Sie ist eine sehr intelligente Spielerin.

Annie Cesar wird wahrscheinlich sehr von ihrer Nominierung in die Nationalmannschaft profitieren. Auch wenn sie dort nicht oft spielen konnte, hat sie sich dort im Umfeld eines Topteams bewegt. Ihr Selbstwertgefühl wird sich gesteigert haben. Sie hat sich das aber auch absolut verdient wie die vielen MVP -Auszeichnungen in der letzten Saison gezeigt haben.

Wiebke Silge ist für uns eine wichtige Konstante mit Persönlichkeit. Sie soll ihr Wissen mit den jungen Spielerinnen teilen. Sie ist auf der Mittelposition eine der besten Abwehrspielerinnen. Wiebke kann eine Spielsituation sehr gut lesen.“

VOLLEY: Einen besonderen Sommer hat sicherlich Libera Annie Cesar hinter sich. Nach zahlreichen MVP-Medaillen in der letzten Saison wurde sie zur Nationalmannschaft eingeladen und hat sich dort festgebissen und alle fünf Turniere des Sommers mitgemacht. Auch wenn oft Anna Pogany gespielt hat, wie wichtig und gut war das für Annie und inwiefern kann sich das auch positiv auf die neue Saison auswirken?

S.F.: „Annie ist wie ein Schwamm. Sie will immer lernen. Und das ist in einem solchen Umfeld mit einem der besten Trainer der Welt und den besten deutschen Spielerinnen eine tolle Gelegenheit. Von der Belastung her mache ich mir keine Sorgen, weil ihre Belastung nicht so hoch war. Zwischen den jeweiligen Turnieren geht es zwar sportlich richtig zur Sache aber während der Turniere wird das heruntergefahren. Ich habe ihr allerdings kurz vor Saisonbeginn nochmal ein Zeitfenster gegeben, um auch mal den Kopf vom Volleyball freizubekommen, um dann für uns hier wieder tolle Leistungen bringen zu können.“

VOLLEY: Mit Jana-Franziska Poll und Anna Kalinovskaya



haben in der letzten Saison auch die beiden erfahrensten Spielerinnen ihre Karriere beendet. Nun ist Wiebke Silge mit gerade einmal 27 Jahren die älteste Spielerin. Was macht das mit einer Mannschaft bzw was hat sich verändert?

S.F.: „Erfahrene bzw. ältere Spielerinnen haben wenig Entwicklungspotenzial. Als Trainer weiß ich also genau, was sie können und ich muss die Rahmenbedingungen schaffen, dass sie ihr Können auch abrufen können. Bei jungen Spielerinnen ist das genau gegenteilig. Die sind nicht zufällig Profi geworden, sondern sie verfolgen ein Ziel. Diese Spielerinnen gehen anders mit Neuem um. Man kann aber nicht nur mit jungen Spielerinnen in eine Bundesliga-Saison gehen, sondern eine Mannschaft benötigt auch ältere Spielerinnen, die die Leitplanke sind. Hier erwarte ich von Wiebke, dass sie den jüngeren Spielerinnen nicht nur sportlich eine Orientierung gibt, sondern auch, was sonst alles zum Profi gehört zum Beispiel auch in der Freizeit. Das kann der Trainer alleine garnicht machen, sondern braucht dann eben erfahrene, ältere Spielerinnen.“

VOLLEY: Der „bekannteste“ Transfer dieses Sommers war Celine van Gestel. Sie kommt nach drei Jahren in Italien nun nach Deutschland zurück. Zudem ist sie die Kapitänin der belgischen Nationalmannschaft. Eine Führungsrolle in Aachen ist somit eigentlich vorprogrammiert oder wie sieht das der Trainer?

S.F.: „Wenn man ihr Profil betrachtet, hatte Celine immer sehr viel Verantwortung. Besonders in Annahme und Abwehr bringt sie eine extrem gute Qualität mit. In der Nationalmannschaft trägt sie die Hauptlast im Annahmeriegel. Im Angriff hat sie in der Nationalmannschaft zwei Spielerinnen, die vielleicht besser sind, aber Celine macht dafür keine Fehler. Das ist ganz wichtig, vor allem wenn man einige junge Spielerinnen im Kader hat. Eine Wiebke oder eine Celine bügeln dann rein statistisch Fehler aus. Celine hatte großes Interesse zu uns zu kommen und das freut uns natürlich. Celine ist allerdings keine, die 25 Punkte pro Spiel machen wird. Wir bekommen von ihr Stabilität im Annahmehereich und eine extrem geringe Fehlerhäufigkeit im Angriff. Angriffsqualität lässt sich zum einen an gemachten Punkten aber auch daran, ob man noch mal eine bessere Chance bekommt und hier hilft uns Celine extrem weiter.“

VOLLEY: Das Zuspiel liegt in dieser Saison in ganz jungen Händen nämlich in denen von Kveta Grabovska und Fleur Meinders. Kveta hatte in Dresden zuletzt viele Spielanteile



und Fleur scharrt hörbar mit den Hufen. Welche Möglichkeiten hast Du mit den beiden auf dem Feld und was erwartest Du von den beiden?

S.F.: „Von Fleur erwarte ich, dass Sie sich individuell verbessert und die Präzision steigert. Außerdem erwarte ich, dass sie das Spiel besser lesen kann wie zum Beispiel den Rhythmus einer Angreiferin. Sie soll also taktisch einen Schritt nach vorne machen. Fleur ist sehr clever und ihr wird das gelingen. Mit Kveta haben wir eine sehr präzise Zuspielerin. Sie spielt höher und weiter vom Netz und bringt unsere Angreiferinnen gut ins Spiel, Fleur spielt sehr aggressiv und schnell und gibt dem gegnerischen Block kaum Zeit sich zu organisieren. Das sind zwei verschiedene Herangehensweisen. Je nach Gegner können wir hier also gut variieren. Wir haben keine Nummer 1 Zuspielerin aber auch keine Nummer 2. Lara und Fleur harmonieren zum Beispiel sehr gut aber auf der anderen Seite auch Nicole und Kveta.“

VOLLEY: Mit großen Erwartungen an sich selber startete 2022 auch Diagonalangreiferin Lara Davidovic in die Saison. Druck wird sie sicherlich von Nicole Van de Vosse bekommen, die in diesem Sommer noch mit der niederländischen Jugendnationalmannschaft unterwegs war und als großes Talent gilt. Wie siehst Du die Diagonale der Ladies in dieser Saison?

S.F.: „Das ist für uns eine tolle Situation, die man als Trainer kaum erzeugen kann. Es gibt keinen Tag des Ausruhens. Beide werden von dieser Konkurrenzsituation profitieren. Das ist eine kerngesunde Konkurrenz, schließlich sind wir immer noch eine



IHR AACHENER HOCHZEITSFOTOGRAF

Mannschaft. Nicole ist ein Spielertyp, den man aus dem Männervolleyball kennt. Sie hat einfach Wucht im Arm.“

VOLLEY: Die Mitte war immer irgendwie Aachens Stärke. Bei Wiebke Silge weiss man sicher, was man hat. Mit Gabby Goddard wurde eine eher unbekannte US-Amerikanerin geholt. Auf Sophia Fallah sind sicherlich alle gespannt, weil sie Aachener Wurzeln hat. Wie schätzt Du die Mitte ein und wie weit ist Sophia Fallah wirklich und wie weit kann sie kommen?

S.F.: „Auf dieser Position haben wir sicherlich nicht mehr die Erfahrung wie wir sie mit Anna in der letzten Saison hatten. Es ist aber wichtig, auf dieser Position sehr viele Eindrücke systematisch zu verarbeiten. Man muss die Möglichkeiten der gegnerischen Zuspielerin richtig einschätzen um selber rechtzeitig richtig zu handeln. Sophia und Gabby sind da noch nicht so weit und es ist unsere Aufgabe, ihnen das beizubringen. Das wird seine Zeit dauern. Im Stressmoment, also im Spiel, geht Rationalität verloren, weil man keine Routine hat. Wiebke hat diese Fähigkeiten. Gabby ist eine leichtfüßige Athletin mit hoher Schnellkraft. Sie ist sehr beweglich. Sophia wurde immerhin vier Jahre in einem Bundesstützpunkt ausgebildet aber ist dadurch natürlich noch keine fertige Bundesligaspielerin. An ein paar Schrauben müssen wir noch drehen und in ihrem Alter ist sie da auch noch gut formbar. Es wird aber sicherlich noch Zeit brauchen. Sie ist extrem willig und geht jedem Ball nach. Das ist sehr, sehr gut.“

VOLLEY: Im Außenangriff dürfte Celine Van Gestel gesetzt sein. Dahinter scharren die jungen wilden Luisa Keller, Helena Dornheim und Jolijn de Haan mit den Hufen.

S.F.: „Gesetzt glaube ich nicht. Wir müssen mit ihren Kräften einfach haushalten. Sie hat im Sommer jeden Satz für die belgische Nationalmannschaft gespielt. Sie hat aktiv als Anführerin dieser Mannschaft auf dem Feld gestanden und wird ihre Kraftreserven aufgebraucht haben. Wir müssen da sehr aufpassen, dass sie im Januar oder Februar nicht in ein Loch fällt. Wir werden alle Spielerinnen auf allen Positionen sehen. Im Gegensatz zum letzten Jahr, in dem wir immer die gleichen sieben gesehen haben, werden wir dieses Jahr alle zwölf Spielerinnen benötigen und sehen.“

VOLLEY: Mit Celine und Annie fehlten ausgerechnet elementar wichtige Spielerinnen aufgrund ihrer Abstellungen zu den Nationalmannschaften. Abläufe in Annahme, Abwehr und Angriff konnten so eigentlich nur in der letzten Woche gemeinsam trainiert werden. Das Gleiche gilt allerdings auch für den ersten Gegner Schwerin, hier war sogar der Cheftrainer selber lange Zeit mit der niederländischen Nationalmannschaft unterwegs. Wie schätzt Du das ein?

S.F.: „Das ist eigentlich immer die gleiche Thematik. Wenn man seinen eigenen Kader von Beginn an zusammen hat, sind bei den ersten Spieldagen die Chancen am größten, die Teams zu schlagen, die viele Nationalspielerinnen abstellen mussten. Allerdings hatten auch wir in den ersten drei Wochen nur drei Spielerinnen und in den nächsten zwei Wochen noch eine vierte und ab der sechsten Woche sieben Spielerinnen zur Verfügung

und somit ist auch unsere Vorbereitung nicht optimal. Schwerin wird den Nachteil, dass sie kaum zusammenspielen konnten, versuchen über die Qualität zu kompensieren. Aber die Verbindung der Spielerinnen untereinander ist im Volleyball extrem wichtig. Es wird sich zeigen, inwiefern Schwerin dies innerhalb von zwei Wochen gelingen wird. Die Qualität ist zweifellos hoch. Wir konnten nun immerhin seit einigen Wochen mit zehn Spielerinnen arbeiten.“

VOLLEY: Unterwegs war auch Mareike Hindriksen denn sie ist nicht nur die Co-Trainerin der Ladies in Black sondern auch der Deutschen Nationalmannschaft. Sie hat also nun wochenlang mit den besten Spielerinnen Deutschlands gearbeitet und mit einem allseits anerkannten Toptrainer Vital Heynen. Welche positiven Impulse kann das für Eure gemeinsame Arbeit mit den Ladies in Black haben?

S.F.: „Die Teilnahme an Lehrgängen mit Vital Heynen ist sicherlich immer sehr kurzweilig, weil er die variantenreich gestaltet. Vital Heynen hat eine andere Philosophie von Volleyball. Wie weit man diese Philosophie auf Aachen übertragen kann, wird man sehen. Mareike und ich stehen jedenfalls im Austausch und werden sehen, was wir bei uns einbinden können. Aber wir werden auf jeden Fall unseren eigenen Weg gehen müssen. Natürlich ist es auch ein Nachteil für uns als Ladies in Black, dass Mareike nicht bei unserem Training ist, weil ihre Impulse qualitativ hoch genug sind. Wir müssen darauf als Mannschaft gerade verzichten. Für Sie persönlich ist die Nationalmannschaft natürlich eine gute Sache, um sich als Trainerin weiterzuentwickeln. Sie wird da gute Fortschritte machen.“

VOLLEY: Wenn man die Deutsche Volleyballbundesliga verfolgt, kommt man um ein großes Thema nicht herum. Du bist zwar als Trainer hauptsächlich für Deine Mannschaft verantwortlich aber was gehen Dir für Gedanken durch den Kopf, wenn Du den Aderlass in der Liga siehst? Erfurt und Straubing fielen schon in der letzten Saison raus, in dieser Saison sind große Probleme bei auch großen Clubs wie Dresden, Potsdam und Wiesbaden bekannt geworden. In Aachen ist es diesbezüglich dagegen ruhig, Geschäftsführer Sebastian Albert konnte auch nach der letzten Saison erneut eine „schwarze Null“ präsentieren.

S.F.: „Wenn alle so seriös wie Sebastian agieren würden, hätten wir keine Sorgen. Jeder muss seinen Kader an seinen Möglichkeiten ausrichten. Bei den Clubs, die nun Probleme haben, ist das auch ein Stück Großmannssucht. Das Problem, was ich als



- **Entwickeln und Vermarkten**
- **Planen und Bauen**
- **Betreiben**

Das sind die Geschäftsfelder, mit denen unsere Unternehmensgruppe den kompletten Lebenszyklus der Immobilie abbildet. Und das seit mehr als 100 Jahren.

ideen bauen
nesseler

Aachen | Frankfurt

nesseler.de



**„LADIES IN BLACK“
UND „LAMBERTZ“ –
EIN STARKES TEAM!**

www.lambertz.de



Trainer damit habe ist, dass die Kader dieser Mannschaften mit Geld zusammengestellt wurde, das eigentlich nicht da ist. Wir müssen uns aber trotzdem mit diesen Spielerinnen messen, obwohl wir sehr seriös am Budget orientiert unseren Kader zusammengestellt haben. Das finde ich unsportlich. Die Liga muss diese Geschäftsgebaren verurteilen und es sollte auch Konsequenzen in Form von Punktabzug für diese Mannschaften geben.“

VOLLEY: Aufgrund des Rückzugs von Erfurt und Straubing wird nun erstmals in der Frauenliga auch eine Zwischenrunde gespielt. Das bedeutet, dass jede Mannschaft vor den Play-Offs auf genau so viele Spiele kommt, wie in den vergangenen Spielzeiten. Im Anschluss gibt es dann die Play-Offs in gewohnter Form. Leichte Spiele wird es also noch weniger geben als früher. Wie beurteilst Du zum einen diese Meisterschaft aus Hauptrunde, Zwischenrunde und Play-Offs und zum anderen: wie soll die nahe Zukunft der 1. Bundesliga Deiner Meinung nach aussehen?

S.F.: „Die Einführung der Zwischenrunde soll ja die durch die Reduzierung der Mannschaften entfallenen Spiele kompensieren. Wir können weder Sponsoren noch Fans zumuten, nur neun Heimspiele anzubieten. Von daher ist das die richtige Entscheidung. Für mich als Trainer wird es aber dahingehend schwierig, weil ich die Saison nicht mehr Periodisieren kann. Innerhalb von wenigen Wochen wird sich in der Zwischenrunde entscheiden, wo es hin geht. Die Männerliga hat ja bereits Erfahrung mit der Zwischenrunde gemacht. Spiele gegen Topmannschaften sind dann Normalität weil man sich öfter in der Saison sieht.“

VOLLEY: Schauen wir wieder ein wenig nach vorne: was erwartest Du von Deiner Mannschaft in den ersten Wochen? Wie willst Du die Konzentration bis zum Ende der Saison oben halten? Geht das überhaupt?

S.F.: „Nach dieser Vorbereitung wird sich bei uns in den ersten Wochen nochmal komplett das Gefüge verschieben, weil Annie und Celine dazu kommen. Die Abstimmung in der Annahme wird sich dann erst festigen. Es bedarf hier eines Automatismus. Unsere Mannschaft wird sich sehr risikofreudig zeigen. Es kann passieren, dass das mal schief geht. Wir verlieren gemeinsam aber wir werden uns auch gemeinsam freuen. Das „gemeinsam“ ist mir dabei wichtig. Wir haben nicht nur zwei bis drei Spielerinnen, die das verinnerlicht haben sondern die ganze Mannschaft.“

VOLLEY: Mit dem Schweriner SC kommt direkt zum Auftakt ein heißer Kandidat auf die Meister-

schaft nach Aachen. Man weiß also direkt, wo man steht. Oder hätte es für Dich auch gerne zum Auftakt etwas leichter sein dürfen?

S.F.: „Ich glaube nicht, dass man weiß, wo man steht, wenn man gegen das Topteam spielt. Da ist eine Orientierung schwer möglich. Das weiß man aber, wenn man gegen eine Mannschaft spielt, die man auf Augenhöhe vermutet. Wir werden nicht jedes Spiel gewinnen, aber es wird extrem schwierig, uns zu schlagen. Ich bin mir sicher, dass sich das durch die gesamte Saison ziehen wird. Ich sehe das, dass das in dieser Mannschaft steckt.“

VOLLEY: In der letzten Saison wurde mit Platz neun ganz knapp das Ziel Play-Offs verfehlt. Kannst Du schon was zum Saisonziel sagen und wann wäre die Saison für Dich eine gute?

S.F.: „Vereinbaren werden wir diese Ziele am 2. Oktober (Anm. der Red. Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 25.09.2023) in einem gemeinsamen Treffen mit dem Trainerstab und der Mannschaft. Ich habe es nie als gut empfunden, wenn ein Trainer oder ein Manager eine Zielvorgabe macht. Das muss eine Mannschaft für sich festlegen und wir werden da auch den ganzen Tag für brauchen. Vielleicht werden die Vorstellungen da am Anfang etwas auseinanderliegen aber am Ende des Tages muss man sich auf ein gemeinsames Ziel verständigen. Die Bereitschaft von allen muss da sein, dieses Ziel zu verfolgen. Wofür will die Mannschaft stehen? Welche Opfer ist sie bereit zu bringen?“

Mit Stefan Falter sprach Andreas Steindl





LADIES IN BLACK



 **FLEUR MEINDERS**
ZUSPIEL
†183CM * 13.08.2001



 **LUIZA KELLER**
AUSSENANGRIFF
†183CM * 25.08.2001



 **LARA DAVIDOVIC**
DIAGONAL
†185CM * 13.12.1997



 **JOLIYN DE HAAN**
AUSSENANGRIFF
†183CM * 03.10.2002



 **GABRIELLE GODDARD**
MITTELBLOCK
†191CM * 01.10.2000



 **NICOLE VAN DE VOSSE**
DIAGONAL
†184CM * 16.06.2004



 **CELINE VAN GESTEL**
AUSSENANGRIFF
†183CM * 07.11.1997



 **KVĚTA GRABOVSKÁ**
ZUSPIEL
†178CM * 29.05.2002



 **WIEBKE SILGE**
MITTELBLOCK
†190CM * 16.07.1996



 **ANNIE CESAR**
LIBERA
†173CM * 26.04.1997



 **HELENA DORNHEIM**
AUSSENANGRIFF
†185CM * 23.03.2004



 **SOPHIA FALLAH**
MITTELBLOCK
†190CM * 23.11.2004

TRAINER & BETREUER



 **STEFAN FALTER**
CHEFTRAINER
*17.04.1965



 **MAREIKE HINDRIKSEN**
CO-TRAINERIN
*14.11.1987



 **CHRISTIAN MOHR**
SCOUT
*30.09.1993



 **JOHANNES QUANDEL**
ATHLETIKTRAINER
*06.06.1990



 **DR. MICHAEL NEUSS**
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972



 **STEFAN BRAUNSDORF**
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968



 **ANNIKA LENTZEN**
PHYSIOTHERAPEUTIN
*11.09.2000

GESCHÄFTS- STELLE



SEBASTIAN ALBERT
GESCHÄFTSFÜHRER



MAREIKE HINDRIKSEN
SPORTKOORDINATORIN



NHU-KHAN PHAM
MARKETING



SEBASTIAN GUTGEßELL
CONTROLLING



TORSTEN ALTMANN
ASSISTENT GESCHÄFTSFÜHRER



ANDREAS STEINDL
PR-VERANTWORTLICHER



BERNHARD MEY
MANNSCHAFTSBETREUER

Wir wünschen den Ladies in Black für die aktuelle Saison viel Erfolg.



Persönlich. Verlässlich. Individuell. Versicherungsbüro Krieger & Koslowski GbR.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen.
Wir beraten Sie individuell und fair.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Versicherungsbüro

A. Krieger & B. Koslowski GbR

Hirzenrott 13 · 52076 Aachen

Telefon 02408 928051

alexander.krieger@wuerttembergische.de

burkhardt.koslowski@wuerttembergische.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.



100 JAHRE
WERTZ

Hier kommt Erfahrung zum Tragen

Wenn es schwer wird, kommen wir ins Spiel – denn unser Metier sind Stahlhandel, Entsorgung und Schwertransporte. Seit 1921 sind wir für zuverlässige Auftragsabwicklung und vorbildlichen Service in fünf „schweren“ Geschäftsbereichen bekannt, und zwar überregional.

Mehr Informationen finden Sie unter www.wertz.de.

- Schrott und NE-Metall-Recycling
- Stahlhandel und Brennschneidbetrieb
- Container- und Entsorgungsdienste
- Gabelstapler – Verkauf und Service
- Autokrane und Schwertransporte bekannt.

WERTZ
Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, info@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-200, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/39 20 14
Fax +49 (0) 2421/39 20 13

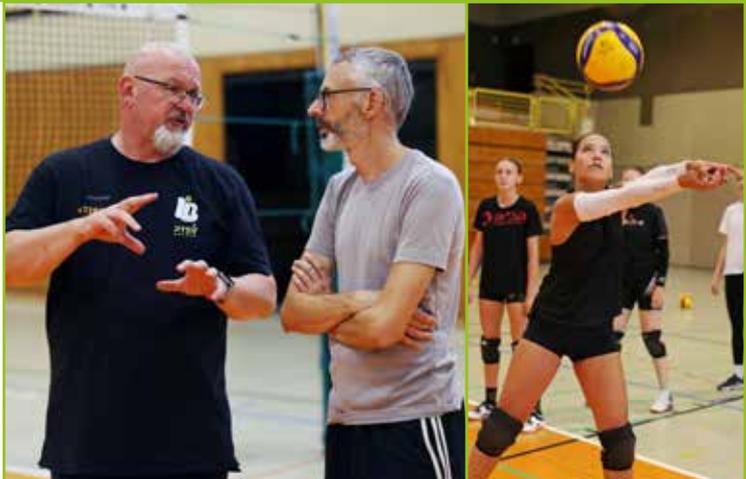
Sparkasse Aachen ermöglicht TRAINING IM HEXENKESSEL



Eine ganz besondere Sportstunde stand für Schülerinnen und Schüler des Stolberger Goethe-Gymnasiums auf dem Stundenplan. Mitte September ging es für 22 von ihnen in die Sporthalle Neuköllner Straße zum exklusiven Training mit dem Bundesligakader.

Die Sparkasse Aachen ermöglicht zusammen mit den Ladies in Black in jeder Saison einer Schule die Teilnahme an einem Training mit den Ladies in Black. „Die Nachfrage nach diesem Training ist jedes Mal so groß, dass wir auslösen müssen. Es ist toll zu sehen, mit wieviel Begeisterung die Schülerinnen und Schüler bei der Sache sind.“ so Erich Timmermanns von der Sparkasse Aachen.

Markus Plitzko, Lehrer am Goethe Gymnasium: „Wir wollten dieses Training unbedingt bekommen und wir sind froh, dass das geklappt hat. Wir wollten einfach mal sehen, wie Profis trainieren. Ich bin total beeindruckt, mit welcher Begeisterung unsere Schüler hier dabei sind. Ich halte es auch für wichtig, zu zeigen, was Volleyball für ein toller Sport ist. Es muss nicht immer Fussball im Fokus stehen. Wir bekommen hier natürlich auch gut unsere Defizite im Volleyball aufgezeigt. Das ist eine wertvolle Erfahrung. Unsere Schülerinnen und Schüler merken auch, dass Volleyball keine Standsportart ist. Die kommen schon ganz schön ins Schwitzen.“



SCHENKT EUCH *Zeit zum Träumen*

GESCHENK- TIPP

Gutscheine und
Verwöhpakete
für Thermalbad,
Sauna & Spa

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN



MOBAU BAUSTOFF UNION PARTNER BIS 2025!

Nach einem tollen Jahr verlängert unser REGIO-Partner Mobau Baustoff Union nun um weitere zwei Jahre und setzt damit ein Zeichen der erfolgreichen Zusammenarbeit und nachhaltigen Entwicklung!

„Die Kooperation mit den Ladies in Black Aachen wird mit viel Leben gefüllt, wie wir auch zuletzt an den gemeinsamen Veranstaltungen in unserem Hause merken können. Zudem erfreuen sich unsere Kollegen und Partner sehr an den Volleyball-Spielen der Ladies in Black, die an Spannung, Leidenschaft und Fairness kaum zu überbieten sind.“, so Geschäftsführer Manuel Nadenau.

Entsprechend können alle Fans und Zuschauer sich über weitere „Ladies Night - Der Talk“-Veranstaltungen in der Ausstellungswelt von Mobau Baustoff Union in der Dresdener Straße 14 freuen! Nicht nur dabei besteht jederzeit die Möglichkeit, einen Rundgang durch die schöne Ausstellungswelt zu machen, die einem einen Überblick über die vielen Möglichkeiten der Baurealisierung bietet und jedes Bauherren-Herz höherschlagen lässt. Ob Sanierung, Modernisierung oder Neubauprojekte, mit unserem Partner Mobau Baustoff-Union in Aachen haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite!



www.mobau-aachen.de



Mobau Baustoff Union



@mobau_baustoffunion

IM FANSHOP IN DER HALLE ODER MAIL
INFO@LADIES-IN-BLACK.DE

HERREN ODER DAMENSCHNITT

ORIGINAL STANNO



Trikot
69€
XS - 3XL

GNT NEUER REGIOPARTNER

GNT ist neuer Regiopartner von Volleyball-Bundesligist Ladies in Black Aachen. Das weltweit agierende Unternehmen mit seiner Europazentrale in der Aachener Kackertstraße ist dabei den meisten Menschen völlig unbekannt aber dennoch in aller Munde. GNT entwickelt und produziert nämlich Lebensmittelfarben, die zu 100% pflanzenbasiert sind und das schon seit 1978. Damit erkannte GNT, die am Markt übrigens mit der führenden Marke färbender Lebensmittel EXBERRY platziert sind – schon ganz früh einen Trend, der heute mehr denn je gefragt ist: „Die Natur hat so viel zu geben.“ Die Verbraucher legen immer mehr Wert auf Lebensmittel, denen sie vertrauen können.

In einem schonenden Herstellungsprozess werden farbin-tensive Früchte, Gemüse und essbare Pflanzen in lebendige, leistungsstarke Farbkonzentrate für eine Vielzahl von Lebensmittel- und Getränkeanwendungen, darunter Softdrinks und alkoholische Getränke, Süßwaren, Backwaren, Molke-reiprodukte und herzhaft Produkte verwandelt. EXBERRY färbende Lebensmittel werden von den weltweit größten und anspruchsvollsten Lebensmittel- und Getränkeherstellern hoch geschätzt.

EXBERRY bietet dabei Lösungen, die vollkommen natürlich und zu 100% pflanzlich sind. Sie sind für vegetarische, vegane, koschere und halal Ernährung geeignet. Verbraucher achten zunehmend auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden und verlangen daher nach naturbelassenden Nahrungsmitteln und Getränken.

„Es gibt wohl kaum einen Partner, dessen Mission Leistungssportlerinnen besser vertreten können, als die von GNT. Ernährung ist ein elementarer Bestandteil einer jeden Profisportlerin. Den Weg, den GNT hier seit 45 Jahren verfolgt, ist bemerkenswert und mit Weitsicht. Ich freue mich sehr, GNT im Kreise unserer Partner begrüßen zu können“ so Sebastian Albert, Geschäftsführer Ladies in Black Aachen.

Das familiengeführte Unternehmen hat mehr als 460 Mitarbeiter in 11 Ländern und produziert an drei hochmodernen Produktionsstätten in den Niederlanden, Heinsberg und USA.



www.exberry.com

STANNO UND LADIES IN BLACK AACHEN VERLÄNGERN BIS 2026!

Nach dem USC Münster, Nawaro Straubing und dem VC Bitterfeld-Wolfen geht der Weg in der Volleyball-Bundesliga weiter. Die Ladies in Black Aachen, die regelmäßig für die beste Stimmung der Liga sorgen, spielen auch in den kommenden Jahren in Stanno Trikots.

Stanno wurde 1990 mit dem Anspruch, ein ausschlaggebender zuverlässiger und natürlicher Teil der Ausstattung von jedem Sportler zu sein, gegründet. Stanno begann mit der Einführung einer kompakten Torwarthandschuh-Kollektion. Ein Spezialprodukt, für das die Marke noch heute bekannt ist. Das Sortiment wurde jedoch schon nach kurzer Zeit erweitert. Bei jeder Neuentwicklung standen die Bedürfnisse der Sportler im Mittelpunkt. Auf diese Weise wurde die erste, hochqualitative Teamwear-Kollektion, die für verschiedene Teamsportarten geeignet ist, entwickelt. Gleichzeitig baute Stanno ein vollständiges Produktportfolio mit Zubehör auf, genau wie eine stilvolle Kollektion Freizeitbekleidung.

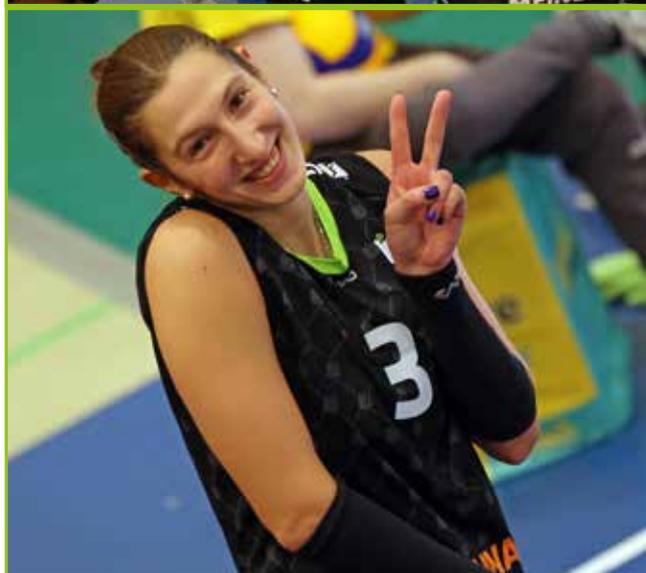
Stanno wuchs ständig und konnte immer neue Sportlergruppen für sich gewinnen. Die ersten internationalen Sponsorenpartnerschaften für unterschiedliche Sportarten erschienen am Firmament. Heutzutage gehören einerseits die Entwicklung

von umfangreichen und für jeden Sportler interessanten Kollektionen zum Spezialgebiet von Stanno, andererseits sind das die maßangefertigten Hightech-Produkte für besondere Sportlergruppen. Eine siegreiche Kombination aus Vielseitigkeit und Innovation, das ist, was Stanno auszeichnet.

-  www.stanno.com
-  [Stanno](#)
-  [@stanno.deutschland](#)







Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



www.drp-partner.de

Wir sind DRP.
Der richtige Partner für Ihren unternehmerischen Erfolg!

52070 Aachen | Am Kraftversorgungsturm 5 | T +49 241 - 70 13 00 - 0 | aachen@drp-partner.de
52525 Heinsberg | Klevchen 16 | T +49 24 52 - 91 94 - 0 | heinsberg@drp-partner.de

MIKASA

**PLAY WITH
THE BEST!**



OFFIZIELLER
BALLPARTNER



IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

Foto: Conny Kurth

Plötzlich Shakespeare

Mit Fünf-Gänge-Menü
auf Gut Hebscheid

Nach dem
Roman von
David Safer



Theaterdinner
ab November

GRÜN



Karriere bei der GRÜN Software Group

Die GRÜN Software Group ist Marktführer in Deutschland für Non-Profit-Software: Mehr als 1 Milliarde Euro Spenden werden jährlich durch unsere Software und Digital Services verwaltet.

200+
Mitarbeitende

20
Offene Stellen

karriere.gruen.net

GRÜN Software Group GmbH | Pascalstraße 6 | 52076 Aachen



Spielplan Ladies in Black Aachen Saison 2023/24

Sa, 07.10.23 18:00	Aachen - Schwerin	Neuköllner Straße
Mi, 11.10.23 19:00	Potsdam - Aachen	MBS Arena Potsdam
Sa, 21.10.23 18:00	Aachen - Wiesbaden	Neuköllner Straße
Sa, 28.10.23 19:30	Münster - Aachen	Sporthalle Berg Fidel
Sa, 11.11.23 18:00	Aachen - Vilsbiburg	Neuköllner Straße
Sa, 18.11.23 19:00	Suhl - Aachen	Sporthalle Wolfsgrube
Sa, 25.11.23 18:00	Aachen - Stuttgart	Neuköllner Straße
Sa, 02.12.23 18:00	Dresden - Aachen	Margon Arena
Sa, 09.12.23 18:00	Aachen - Neuwied	Neuköllner Straße
Sa, 16.12.23 18:00	Schwerin - Aachen	Palmberg Arena
Sa, 23.12.23 18:00	Aachen - Potsdam	Neuköllner Straße
Sa, 30.12.23 19:00	Wiesbaden - Aachen	Sporthalle am Platz der Dt Einheit
Sa, 13.01.24 17:00	Vilsbiburg - Aachen	Ballsporthalle Vilsbiburg
Mi, 17.01.24 18:30	Aachen - Münster	Neuköllner Straße
Sa, 20.01.24 18:00	Aachen - Suhl	Neuköllner Straße
Mi, 24.01.24 19:00	Stuttgart - Aachen	SCHARRena Stuttgart
Sa, 27.01.24 18:00	Aachen - Dresden	Neuköllner Straße
Sa, 03.02.24 19:00	Neuwied - Aachen	Sporth. des Rhein-Wied-Gymnasiums

Heimspiele in fett, nach dem 18. Spieltag folgt eine Zwischenrunde in der jede Mannschaft vier weitere (2 Heim- und 2 Auswärtsspiele) hat. Im Anschluss spielen die acht besten Mannschaften in den Playoffs.

DIE AKTUELLE TABELLE:



TICKETS: WWW.EVENTIM.DE



APOSTO

Wo?

Kapuzinergraben 19, Aachen

Wann?

Täglich von 12.00 bis 23.00 Uhr

Was?

Pizza, Pasta, Salate sowie Gegrilltes und Cocktails und mehr

Ladies Favourite?

Pasta Seemannsgarn

GASTRO-

AACHEN STEHT FÜR KULINARISCHE VIELFALT. DAS SCHÄTZEN AUCH UNSERE SPIELERINNEN. FÜNF GASTRONOMIEBETRIEBE SIND DERZEIT PARTNER DER LADIES IN BLACK.



BARISTINHO

Wo?

Kleinmarschierstraße 50-52

Wann?

Täglich von 8.30 bis 18.00 Uhr

Was?

Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Kuchen und mehr

Ladies Favourite?

Frühstücksblech

THE ASH

Wo?

Gut-Dämme-Straße 3, Aachen

Wann?

Täglich 11.30 bis 22.30 Uhr
(Fr, Sa bis 23.00 Uhr, So ab 10.00 Uhr)

Was?

Steaks (12 verschiedene), Burger, Bowls und mehr

Ladies Favourite?

Gegrillter Oktopus mit Harissa-Kartoffeln



SPECIAL

VIER DAVON STELLEN WIR EUCH HEUTE KURZ VOR: APOSTO, BARISTINHO, L`OSTERIA UND THE ASH. LEANA UND LUISE FOLGT IN DER NÄCHSTEN AUSGABE.

L`OSTERIA

Wo?

Gut-Dämme-Straße 1, Aachen

Wann?

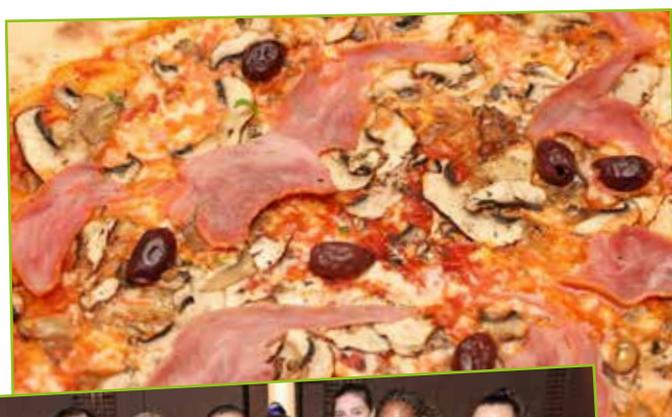
Täglich 11.00 bis 23.00 Uhr
(Fr, Sa bis 24.00 Uhr)

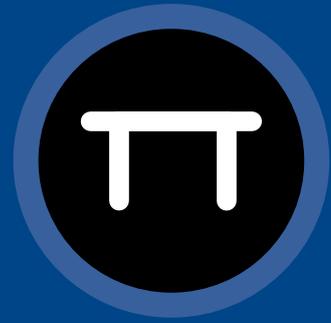
Was?

Pizza, Pasta, Salate und mehr

Ladies Favourite?

Insalata Casa (mit Thunfisch, Artischocken, Oliven)





thomas faber möbelwerkstätten

meisterdesigner

tischlermeister

eschweiler straÙe 101-109

52477 alsdorf

fon 0 24 05 / 4 75 700

fax 0 24 05 / 4 75 702

mail info@thomas-faber.de

web www.thomas-faber.de

entwurf fertigung möbel objekt



RUBYMEDIA

Außenwerbung trifft jeden. Immer.

Digital-Out-Of-Home (DOOH) ist wichtig, weil es die Macht hat, Ihre Botschaft im digitalen Zeitalter effektiv zu vermitteln.

Mit dynamischen, hochauflösenden Bildschirmen und gezielten Platzierungen erreichen Sie Ihre Zielgruppe im richtigen Moment und am richtigen Ort. Von belebten HauptstraÙen über Sportanlagen bis zu Freizeitparks: DOOH bringt Ihre Marke in den **Mittelpunkt des Geschehens**.

Mit modernster Technologie und kreativen Inhalten erzeugen Sie Aufmerksamkeit, steigern die Markenbekanntheit und schaffen ein **unvergessliches Erlebnis**.

Verpassen Sie nicht die Chance, Ihren Erfolg mit DOOH zu maximieren. Seien Sie innovativ, seien Sie präsent, seien Sie digital!

Mit unseren Screens und Displays erreichen unsere Kunden täglich über **300.000 Menschen** in der StädteRegion Aachen.

Zu unseren Standorten und den verschiedenen Buchungsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne persönlich.

info@rubymedia.de | www.rubymedia.de

SPIELTE AUCH
FÜR MÜNSTER,
VILSBIBURG UND
STUTT GART

studiert Maschinenbau
an einer Fernuni

12

FACTS
ABOUT

...

LUISA
KELLER

HÖRT HIPHOP

STERNZEICHEN
JUNGFRAU

gebürtige
Braunschweigerin

SPIELTE MIT
MAREIKE
HINDRIKSEN
ZUSAMMEN
IN MÜNSTER

MAG
PIZZA

VATER
MATTHIAS
SPIELTE
194X FÜR
DEUTSCHLAND
VOLLEYBALL

BEGANN
MIT 11
MIT
VOLLEYBALL

IST DEUTSCHE
MEISTERIN 2023

LIEBT
KAFFEE

SPIELT IMMER
MIT DUTT



www.immobilien-einkommen.de

REGISTER NOW >



Werde jetzt Vermieter!
Immobilien für 1/4 des
Kaufpreises sichern.

Kostenloses Online Seminar



Marcel Plum

Fendel & Keuchen
Das Sanitätshaus



Sanitätshaus • Orthopädietechnik • Schuhtechnik
Kinderorthopädie • Neurorehabilitation • Care

Zentrale Aachen

Wilhelmstraße 19-23 / Oligsbendengasse 18
52070 Aachen
Tel. 0241 94637-0

Filiale Marienhospital

Viehhofstraße 43
52066 Aachen
Tel. 0241 94637-810

Filiale Franziskushospital

Sanatoriumstraße 10
52064 Aachen
Tel. 0241 94637-410

Filiale Laurensberg

Roermonder Straße 326
52072 Aachen
Tel. 0241 94637-890

Filiale Kohlscheid

Markt 1
52134 Herzogenrath
Tel. 0241 94637-840

Filiale Würselen

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
Tel. 0241 94637-880

Filiale Heinsberg

Ecke Liecker Straße / Auf dem Brand
52525 Heinsberg
Tel. 02452 96729-83

www.keuchen.com

**EIN
STARKES
TEAM ...**

... ist der Schlüssel zum Erfolg! Wie bei den Ladies in Black müssen sich auch bei der Bauplanung Spezialisten in den Dienst des Teams stellen, um ein Projekt erfolgreich zum Abschluss zu führen. Die **KEMPEN KRAUSE INGENIEURE** sind ein erfolgreiches Team von Bauplanungsspezialisten u.a. aus den Bereichen **Tragwerksplanung, Prüfstatik, Brandschutz, Bauphysik und Tiefbau.**

Unsere „Bundesligatauglichkeit“ basiert ebenfalls auf hartem Training: Alle unsere mehr als 200 Mitarbeiter haben sich zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. So verfügen wir mittlerweile über rund 90 Sachverständige mit staatlichen Anerkennungen und Zertifikaten der verschiedensten Bauplanungs-Fachrichtungen.

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE
– Auch ein starkes Aachener Team! –

www.kempenkrause.de

Aachen · Köln · Düsseldorf · Euskirchen · Hamburg · Berlin · Ingolstadt

planen · beraten · steuern · überwachen

**KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE GMBH**

VOR DER NEUEN SAISON

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Mit einem großen „HERZLICH WILLKOMMEN“ begrüßen wir alle Spielerinnen, Trainer, Betreuer, Mitarbeiter, Helfer und Fans unserer Ladies in Black zur neuen Spielzeit. Wir freuen uns auf unser Team mit überwiegend jungen Ladies und ein paar erfahrenen „Frauen“, die in der Saison 23/24 für uns spielen werden. Liebe Ladies, Ihr habt eine gute Wahl getroffen, denn ihr spielt bei einem geilen Club mit den besten Fans. Wir wollen Euch mit Selbstvertrauen, Leidenschaft, Zusammenhalt und großem Mannschaftsgeist im Hexenkessel und in fremden Hallen erleben. Zeigt was alles in Euch steckt, wir stehen voll und ganz hinter Euch.

Wir vom Fan-Club „schwazzeäle sövve“ sind begeisterte Anhänger und lassen Euch mit der #7 nie allein. Wie in den Jahren zuvor werden wir euch immer nach besten Kräften unterstützen nach dem Motto „Gestern, Morgen, Heute, die 7 ist an Eurer Seite“!

„OP JÖCK“ MIT DEN SJ7 HEISST ES ZUR FANBUSFAHRT ZUM Auswärtsspiel beim USC Münster am Samstag, 28.10.2023 Fahrpreis 15,00 €, Anmeldung und Info in der Halle am Fanstand

**Kontakt zum Fanclub:
Anderl Schneider
0177/6466556**

**Dirk Langenbruch
0178/1352139**

**Unsere neue Kontaktadresse lautet
fanklub@schwazzeaele-soevve.de**

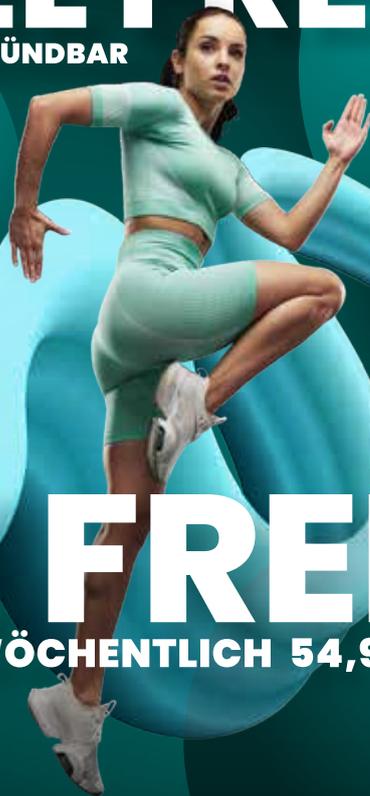
WIR TRAUERN UM CHRISTIAN ABRAMOWICZ

Die Freude auf die neue Saison 2023/24 wurde getrübt durch tiefe Trauer, denn im Juni ist unser Freund und Gründungsmitglied Christian Abramowicz verstorben. Mit seiner Herzlichkeit, Begeisterung und Aufrichtigkeit war er stets ein allseits beliebter sowie geschätzter Zeitgenosse und ein Vorzeige-Fan unserer Ladies in Black, der in früheren Jahren auch die Trommel schlug. Er hinterlässt eine Lücke in unserem Kreis und darüber hinaus in seiner Schützenbruderschaft, in der er ebenfalls Jahrzehnte aktiv war. Seine angegriffene Gesundheit bremste zuletzt seine Aktivitäten, ehe sein Herz aufgehört hat zu schlagen. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und wir werden Christian ein ehrendes Gedenken bewahren. Es wäre bestimmt in seinem Sinn, dass seine Tochter Jadwiga künftig seinen Dauerkarten-Platz einnimmt. Lieber Christian, Du hast auf alle Fälle einen festen Platz in unseren Herzen, ruhe in Frieden, denn „Gestern, Morgen, Heute, die 7 ist an Deiner Seite“!



FEEL FREE

MONATLICH KÜNDBAR



© MOHR UND MORE

BE FREE

4-WÖCHENTLICH 54,98€*



wof.de

WORLD OF FITNESS



*Mitgliedschaft vier Wochen zum Ende des letzten Zahntermins kündbar und zuzüglich Aktivierungsgebühr

Seit über einem halben Jahrhundert sind wir für Ihre Fussböden da!



F. D. Beissel Fussbodentechnik

- Parkett
- PVC
- Laminat
- Linoleum
- Estriche
- Kautschuk
- Industrieböden
- Teppichböden
- Designböden
- Beschichtungen

Im privaten, gewerblichen oder industriell genutzten Bereich ist der Fussboden immer eine wichtige Sache.

Nicht nur die Strapazierfähigkeit oder die Sicherheit spielt eine Rolle, ein Boden sollte immer ein gutes Gefühl ausdrücken und zum Verweilen und Wohlfühlen einladen.

Wir helfen Ihnen gerne den richtigen Bodenbelag für Ihre Anforderungen und Bedürfnisse zu finden.



Netzwerk
Boden

Auf Ihren Besuch in unserem Hause oder über einen Anruf würden wir uns sehr freuen!

F.D.Beissel Fussbodentechnik GmbH
Kronenberg 155 • 52074 Aachen

Telefon: 02 41 / 99 72 84-0 • Fax: 02 41 / 99 72 84-30

www.fdbeissel.de • fussbodentechnik@fdbeissel.de

courte

UNTERNEHMENSBERATUNG

Erstellung und Vermittlung von:

- Versicherungs-
- Vorsorge-
- Finanz-
- Konzepten

www.immo-vers.com



VERMÖGENSBERATUNG

Vermögen:

- Planen
- Sichern
- Aufbauen
- Mehren

www.courte.com



RUHESTANDSPANUNG UND GENERATIONENBERATUNG

- Lebenslanges Einkommen und Auskommen
- Erben - Testament - Steuern
- Generalvollmacht
- Patientenverfügung
- Finanzen und Rücklagen

www.courte.com



DER IMMOBILIEN VERSICHERER

Maßgeschneidertes Spezialkonzept mit Vielfältigen-Deckung

- Gebäude
- Haftpflicht
- Mietausfall
- u.v.m.

www.immo-vers.com



BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG, KRANKENVERS. & ZEITWERKONTEN

- Steuer- u. Sozialabgabenfrei oder optimiert
- Alternative Vergütungsmodelle
- Mitarbeiter-Bindung u. -Motivation
- Gesetzes- u. Tarif-Konform ohne Haftung
- Durch Überstunden, Ruhestand vorziehen

www.bakz-courte.com

Beratung,
so individuell
wie Ihr
Fingerabdruck!

FINANZIERUNGSBERATUNG

Konzepte für:

- Selbstgenutzte Immobilien
- Anlageobjekte
- Auslandsimmobilien
- Ferienhäuser

www.courte-immobilien.com



COURTÉ IMMOBILIEN

- Verkauf
- Vermietung
- Projektentwicklung
- Bewertung
- Anlageberatung

www.courte-sv.com



SACHVERSTÄNDIGE DÜRRWÄCHTER CIS HypZert(F)

- Markt- u. Verkehrswerte
- Beleihungswerte
- Kurztgutachten
- Kauf-/Verkaufsberatung
- Plausibilisieren von Fremdgutachten

www.courte-sv.com



Mode für

LADIES in black & GENTLEMEN

für alle Anlässe



WIENAND
ausstatter

Lagerhausstr. 23
52064 Aachen

T 0241.47407-0
E service@courte.com

www.courte.com

Aachen • Alexanderstr. 18-20 • An der Hotmannspief • wienand-aachen.de

NÄHER DRAN IM TEAM VOLLEY!

Die Musik dröhnt aus den Boxen, die Spielerinnen hängen in überdimensionalen Bannern unter dem Hallendach, die Fans wedeln ihre Schals, am Hallenboden leuchten die Aufkleber der Sponsoren bunt, im VIP-Bereich werden noch ein paar Ehrengäste begrüßt, die Schiedsrichterin pfeift das Spiel an. Ja, genau, das alles ist der Hexenkessel der Ladies in Black in der 1. Volleyball-Bundesliga. Doch der Hexenkessel ist eigentlich eine normale Schulsporthalle und wird erst durch viele helfende Hände zum Stimmungshotspot in Volleyball-Deutschland. Und hier kommt IHR ins Spiel! Wir suchen noch ein paar dieser helfenden Hände! Und das Tolle ist: mitmachen kann JEDER!

Für welche Aufgaben wird konkret gesucht?

- Aufbau und Abbau des GERFLOR-Hallenbodens
- Verklebung der Bodenaufkleber auf dem Spielfeld
- Aufbau Tische und Stühle in verschiedenen Hallenbereichen

Wann wird die Unterstützung gebraucht?

- Die Ladies in Black haben ihre Heimspiele überwiegend am Samstag Abend
- Der Aufbau erfolgt immer am Freitag vor dem Spiel von 18.00 bis 20.30 Uhr
- Der Abbau erfolgt immer am Samstag nach dem Spiel von 20.00 bis 22.30 Uhr

Muss ich an allen Spieltagen verfügbar sein?

- Grundsätzlich wünschen wir uns das, aber es ist auch möglich „frei“ zu nehmen oder zum Beispiel immer „nur“ beim Aufbau (meistens Freitags) unterstützen

Gibt es eine

- Unser

Bezahlung?

TEAM VOLLEY besteht zu

100% aus ehrenamtlichen Helfern

- Jedes Mitglied des TEAM VOLLEY bekommt ein exklusives LiB-TEAM VOLLEY-Shirt
- In jeder Saison wird mindestens ein exklusiver Abend des TEAM VOLLEY mit der Bundesligamannschaft der Ladies in Black gemacht
- Jedes TEAM VOLLEY Mitglied erhält freien Eintritt zu den Heimspielen der Ladies in Black

Warum lohnt es sich, Teil des TEAM VOLLEY zu sein?

- Jedes TEAM VOLLEY Mitglied macht Bundesliga-Volleyball in Aachen überhaupt erst möglich
- Die Mitglieder vom TEAM VOLLEY vereint die Liebe zum Volleyball
- Als Mitglied des TEAM VOLLEY ist man „mittendrin statt nur dabei“
- Das TEAM VOLLEY versteht sich nicht nur als Helferteam sondern unternimmt auch außerhalb der Heimspiele oft etwas zusammen (es besteht aber keine Verpflichtung, hier immer dabei zu sein!)

Wo kann ich mich melden?

Matthias Schweissinger ist Euer Ansprechpartner:

schweissinger@team-volley.de

Wenn Du unsicher bist, ob Du helfen kannst, melde Dich dennoch auf jeden Fall bei uns. Vielleicht hast Du auch eine andere besondere Fähigkeit, die uns bei der Organisation eines Bundesligaheimspiels auch hilft! Melde Dich unbedingt auch, wenn Du nicht zu je- dem Heimspiel Zeit hast. Wir freuen uns auf Dich, egal wie jung oder alt Du bist!





SPASS UND B2B PUR: DIE LADIES AM MERGELHOF

Ladies-in-Black-Golftag ein voller Erfolg

Heiß war nicht nur das Wetter am ersten September-Wochenende sondern heiß ging es auch auf dem wunderschönen Golfplatz Mergelhof kurz hinter der Grenze in Belgien zu. Nach der sehr positiven Resonanz im Vorjahr war die Wiederholung des Ladies-in-Black-Golftags schon früh klar.

Auch die Partner NetAachen, Carolus Thermen Aachen, OpenSecure sowie die Jacobs Gruppe unterstützten gerne wieder dieses ganz besondere B2B-Event und so kamen auch in diesem Jahr viele Partner der Ladies in Black im Schatten des Dreiländerecks zusammen. Besonders erfreulich: auch viele neue Gesichter schwangen die Schläger. Doch wer nun denkt, ohne Platzreife keine Teilnahme, der liegt falsch: anders als bei anderen Golfevents waren Vorkenntnisse hier nicht nötig, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter die sich auch die Bundesligamannschaft der Ladies mischte, wurde von professionellen Golftrainern bei „Null“ abgeholt. So konnten sich alle mal im putten, chippen oder auf der Driving Range versuchen.

Aber natürlich suchen Sportlerinnen immer den Wettbewerb und so gab es auch noch den Wettbewerb „nearest to the pin“. Hier war also schon das gute Auge gefordert. Der Tag klang dann bei einem leckeren BBQ begleitet von lockeren Gesprächen nicht nur über Volleyball und Golf aus.

Unser großer Dank geht an unsere Partner, die dieses Event erst ermöglicht haben. Darüber hinaus an den Vorstand des Golf Club Mergelhof um Präsident Klaus Pastor sowie Capitaine Hans Roseboom für die ganz tolle Organisation der Veranstaltung. Hier ist definitiv eine ganz besondere Verbindung zwischen dem Mergelhof und den Ladies in Black gewachsen.

Wer selber einmal in die Geheimnisse des Golfsports auf einem der schönsten Golfplätze der Region eingeweiht werden möchte, schaut auf www.mergelhof.com vorbei. Gerade um Neueinsteiger wird sich hier besonders gekümmert und das in lockerer Atmosphäre.



Unsere Gäste am 7.10.2023, 18.00 Uhr:

SSC Palmberg Schwerin

Die erste Visitenkarte in dieser Saison gibt der SSC Palmberg Schwerin im Hexenkessel Neuköllner Straße ab. Im Gepäck dabei zahlreiche Deutsche und Niederländische Nationalspielerinnen, die mit Nations League und Europameisterschaft sowie Olympiaqualifikation einen sehr intensiven Sommer hinter sich haben. Auch Cheftrainer Felix Koslowski war als Bonds-Coach der niederländischen Nationalmannschaft eingespannt.

Dieser intensive Sommer hinterließ nicht nur edel schimmernde Spuren in Form einer EM-Bronzemedaille für die Niederlande (Indy Baijens, Elles Dambrink und Nova Marring) sondern auch die eine oder andere Verletzung. Am schlimmsten erwischte es dabei die Deutsche Nationalspielerin Annegret Hölzig. Sie erlitt einen Riss des vorderen Kreuzband im linken Knie und umgehend operiert. Die Saison ist aber damit mehr oder weniger gelaufen.

Aufsehen erregte Schwerin sicherlich auch mit dem Transfer von Laura Emonts – in Aachen noch besser bekannt als Laura Weihenmaier (Lady in Black von 2012-14 sowie 2015/16). Der Transfer ging nur wenige Tage vor dem Bekanntwerden von großen finanziellen Problemen des SC Potsdam über die Bühne. Mit der Mannschaftskapitänin des SC Potsdam steht Schwerin nun noch eine weitere äußerst erfahrene und qualitativ hochwertige Außenangreiferin zur Verfügung.

Spannend ist sicher auch, dass sich beim heutigen Spiel die besten Deutschen Liberas gegenüberstehen: auf Schweriner

Seite Anna Pogany und auf der Seite von Aachen Annie Cesar.

Hilfreich dürfte in diesem scheinbar ungleichen Duell auf jeden Fall sein, dass Aachens Co-Trainerin Mareike Hindriksen als Co-Trainerin der Deutschen Nationalmannschaft den ganzen Sommer über die Stärken und Schwächen von Schwerins Deutschen Nationalspielerinnen vor Augen hatte. Zwar konnte sich auch die Aachener Mannschaft noch nicht hinreichend einspielen, da mit Celine van Gestel und Annie Cesar bis Ende September zwei ganz wichtige Säulen im Aachener Spiel fehlten aber auf Schweriner Seite hatte man bis Ende September nicht mal eine komplette Mannschaft im Training. Gerade einmal fünf Spielerinnen der Bundesligamannschaft trainierten hier zusammen, geschuldet natürlich dem intensiven Programm der Nationalmannschaften. Allerdings konnte man in Schwerin Dank des Bundesstützpunktes immerhin mit jungen Spielerinnen im Training kompensieren.

Entscheidend wird also bei diesem Saisonauftakt sein, wer hier besser improvisieren kann bis eben im weiteren Saisonverlauf die Mannschaft richtig eingespielt ist. Die Chance auf einen positiven Start der Ladies in Black in die Saison ist auf jeden Fall vorhanden, auch wenn man den Schweriner SC insgesamt in dieser Saison auf jeden Fall einen Titel zutrauen muss. Ob es erneut der Pokalsieg wie in der Vorsaison sein wird oder doch die lang ersehnte 13. Deutsche Meisterschaft (zuletzt 2018), wird sich im Frühjahr 2024 zeigen. (ANS)





1	Bock, Linda	Deutschland	Außenangriff	180	27.05.2000
2	Kästner, Pia	Deutschland	Zuspiel	180	29.06.1998
4	Pogany, Anna	Deutschland	Libero	168	21.07.1994
6	Marring, Nova	Niederlande	Außenangriff	184	06.09.2001
7	Wolowicz, Margaret Ann	USA	Mittelblock	193	10.06.1997
9	Fernau, Pia	Deutschland	Zuspiel	181	24.09.2002
11	Hölzig, Annegret	Deutschland	Außenangriff	184	29.05.1997
13	Emonts, Laura	Deutschland	Außenangriff	180	04.04.1991
14	White, Jazmine	Kanada	Mittelblock	186	14.12.1993
15	Dambrink, Elles	Niederlande	Diagonal	186	22.06.2003
16	Baijens, Indy	Niederlande	Mittelblock	193	04.02.2001
17	Yüzgenc, Tutku Burcu	Türkei	Diagonal	193	15.01.1999

Koslowski, Felix
Frydnes, Martin
Sens, Paul
Gutierrez Perez, Marta
Garbe, Olaf

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Physiotherapeut
Statistiker

ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
 52066 Aachen
 0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
 Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
 Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
 Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät



Unsere Gäste am 21.10.2023, 18.00 Uhr:

VC Wiesbaden

Im zweiten Heimspiel der Saison treffen die Ladies in Black Aachen auf den VC Wiesbaden. Das letzte Duell ist zumindest auf Aachener Seite in keiner guten Erinnerung. Am letzten Spieltag verspielte man im Heimspiel gegen den VCW noch die Qualifikation für die Playoffs. Wiesbaden schloss die Hauptrunde nach einem durchwachsenen Saisonstart Dank einer wahren Rallye ab Weihnachten auf dem 4. Platz ab, musste sich dann aber im Viertelfinale der Playoffs verabschieden. Die gute Platzierung in der Hauptrunde berechtigt allerdings zum Start im CEV Challenge Cup.

Schlagzeilen machte Wiesbaden rund einen Monat vor Saisonstart vor allem dadurch, dass die finanzielle Pleite drohte. Der von Medien kolportierte Gesamtetat von bis zu 1,7 Millionen Euro für die Saison 2023/24 war nicht in dem Maße gedeckt, wie das für die Lizenzierung der Volleyball-Bundesliga nötig war. Ein Maßnahmenpaket wurde eiligst geschnürt, um die Erteilung der Lizenz und damit den Bundesligastandort Wiesbaden mit rund 40 Mannschaften im Unterbau zu sichern. Tatsächlich darf man die Crowd-Funding-Kampagne „VCW Spendenmarathon“ dabei als vollen Erfolg bezeichnen. Bei der Sammlung trugen rund 400 Unterstützer innerhalb von rund 10 Tagen die anvisierte Summe von 50.000 Euro zusammen. Desweiteren sichern wohl Bürgschaften die Saison, sodass man sich nun wohl erstmal wieder voll dem Sport widmen kann.

Der 12-köpfige Kader kommt dabei sehr international daher, die Spielerinnen kommen aus acht Nationen. Besonderes Augenmerk gilt der polnischen Diagonalangreiferin Izabella Rapacz. Für ihren letzten polnischen Verein spielte sie auch in der Champions League. VCW-Cheftrainer Benedikt Frank über seinen wohl wichtigsten Neuzugang: „Iza hat in Rzeszów unter dem renommierten französischen Trainer Stéphane Antiga viele Spielanteile bekommen, darunter auch in der Champions League. Sie ist eine Spielerin, die in allen Elementen sehr sicher agiert und viele Winkel schlagen kann. Das wird uns auf der Diagonalposition verbessern. Hinzu kommt: Iza ist von zwei Volleyballkulturen geprägt – das ist spieltechnisch ein Vorteil, zählt aber auch auf die Atmosphäre und das Miteinander im Team ein.“

In ihre dritte Saison beim VCW geht übrigens die ehemalige Aachener Mittelblockerin Nina Herelova. Nachdem sie in ihrer ersten VCW-Saison aufgrund einer Knieverletzung kein Spiel bestreiten konnte, gelang ihr im zweiten VCW-Jahr ein eindrucksvolles Comeback mit durchwegs guten Werten.

Weiterhin eine feste Säule im VCW-Spiel ist Außenangreiferin Tanja Großer. Bereits seit 2012 spielt die gebürtige Berlinerin nun in Hessens Landeshauptstadt. Die 29-jährige dürfte damit zu den vereinstreuten Spielerinnen der Deutschen Bundesliga zählen. (ANS)





2	Blanchfield, Jaidyn	USA	Außenangriff	177	10.01.1995
3	Bietau, Pauline	Deutschland	Zuspiel	174	30.04.2004
4	Großer, Tanja	Deutschland	Außenangriff	178	27.11.1993
6	Langegger, Melissa	Kanada	Außenangriff	180	29.06.1998
9	Sain, Rene	Kroatien	Libero	163	23.04.1997
11	Jebens, Celine	Deutschland	Diagonal	190	05.01.2004
12	Herekova, Nina	Slowakei	Mittelblock	184	30.07.1993
14	Wasserfaller, Jonna	Schweden	Mittelblock	176	20.04.1994
16	Rapacz, Izabella	Polen	Diagonal	188	25.09.1995
17	Anderson, Rachel Joy	USA	Mittelblock	186	10.05.1996
18	Herpich, Antonia	Deutschland	Libero	180	04.03.2005

Frank, Benedikt
 Sossenheimer, Christian
 Ramirez, Daniel
 Dr. Mayer, Alexander
 Wagner, Jonas
 Yilmaz, Burak
 Ramirez, Daniel

Trainer
 Co-Trainer
 Co-Trainer (Scout)
 Arzt
 Physiotherapeut
 Physiotherapeut
 Statistiker

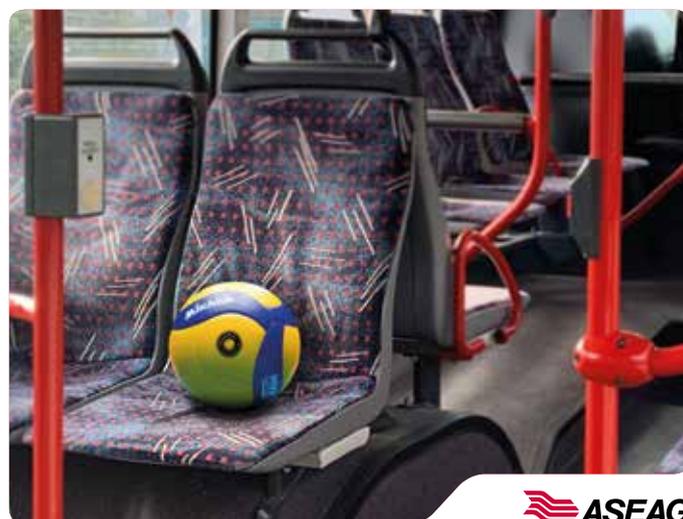
Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH

Deutschland · Belgien · Luxemburg



ABWASSER · TRINKWASSER · GEWÄSSER
 STRASSEN · ENERGIE · TRASSENBAU

Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH
 Gewerbepark Brand 48 · 52078 Aachen · Tel.: +49 241 94623-0 · www.bueroberg.de



We are the champions, my friend!

Feiere mit uns die Siege der Ladies in Black –
 mit unserer Playlist „Gewinner“. Jetzt bei Spotify.



Hier alle ASEAG-
 Playlists entdecken

aseag.de



Erfolg ist einfach.

Wenn der Finanzpartner als regionaler Sportförderer immer mit dabei ist.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Aachen**

Sensationelle Beachsaison von SOPHIA NEUSS

WIR GRATULIEREN ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT UND ZUM 9. PLATZ BEI DER EUROPAMEISTERSCHAFT U18 IN MADRID

Vielleicht ist dem einen oder anderen bekannt, dass der PTSV Aachen als einziger Verein in NRW in jeder Jugend-Altersklasse bei den Westdeutschen Meisterschaften vertreten war, doch dass mit Sophia Neuss eine der erfolgreichsten Beachvolleyballspielerinnen Deutschlands bei uns spielt, ist vielleicht neu. Sophia, die als Außen- Annahmespielerin in der zweiten Frauenmannschaft in der Dritten Liga aufschlägt, fährt „nebenbei“ regelmäßig nach Düsseldorf zum Beachtraining, um im Sand an ihrer Beach-Technik zu feilen.

Dort wurde schnell der Bundestrainer für weiblichen Nachwuchs auf Sophia aufmerksam und nach Lehrgängen und einem Trialberief er sie mit Ihrer Partnerin Mila Jancar (VVH Essen) als Team Deutschland zur U18 Europameisterschaft in Madrid.

Nach zahlreichen Turnieren mit guten Platzierungen holten die beiden Bronze bei der U20 DM. Noch erfolgreicher verlief die U18 DM. An Nummer 1 gesetzt konnten sie sich mit sehr souveränen Leistungen Gold sichern und den DM-Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Doch der Höhepunkt der Saison folgte dann Ende August bei der EM in Madrid. Unter 32 europäischen Teams vertraten Sophia und Mila die deutschen Farben. Nach verständlichen, anfänglichen Unsicherheiten holten sie sich gegen die Teams England, Israel und Italien mit drei Siegen den Gruppensieg. Im Achtelfinale gegen Team Niederlande musste man sich leider unglücklich trotz Führung im Tiebreak mit 13:15 geschlagen geben, erreichte aber trotzdem nach weiterem Sieg gegen Ungarn den tollen neunten Platz und damit eine TopTen-Platzierung.

Sophia, wir sind alle stolz auf Dich und die gesamte Volleyballabteilung des PTSV Aachen freut sich über Deine Erfolge.

Breaking News: Kurz vor Redaktionsschluss qualifizierte sich Sophia für die U21 -Weltmeisterschaft in Thailand vom 08. bis 12. November.





APAG

Partnerin der Mobilität

apag.de



Kommunikation für Marken.

Und Beratung für Unternehmen.



KREATIVE ENERGIE power-radach.de

CREATIVE



CONSULTING

POWER ☉ RADACH

NEU! MÄNNLICHE JUGEND WIRD WIEDER AB DER UNTERSTEN ALTERSKLASSE AUFGEBAUT

Es fehlte an Hallenzeiten, es fehlte an Betreuern, vielleicht auch an unbedingtem Willen. Zahlreiche Anfragen erreichten uns von Jungen, die auch für unseren Verein spielen wollten, doch wir hatten einfach keine Kapazitäten. Klar war allen, dass eine größere Jungenabteilung nur Sinn macht, wenn man parallel zu der weiblichen Jugend in den unteren Jahrgängen anfängt. Auch die verstärkte Präsenz in den Schulen Aachens hatte eine wachsende Nachfrage zur Folge. So war die Abteilung froh, mit Fredrik Adams und Felix Wisniewski aus der ersten Männermannschaft zwei junge Spieler gefunden zu haben, die sich zusammengeschlossen haben, um ihre Liebe zu unserem Sport weiterzugeben.

Beide suchen energiegeladene Jungen, welche ihre Fähigkeiten auf dem Spielfeld und außerhalb des Courts kontinuierlich verbessern wollen. Der Fokus liegt zunächst nicht auf dem Wettbewerb, sondern besonders auf dem Spaß am Sport. Der Sport soll nicht nur körperlich fit halten, sondern auch Werte wie Fairness, Respekt und Zusammenarbeit vermitteln. Der Anfang ist gemacht und zahlreiche Jungen lernen die Basics unseres schönen Sports. Als männliche U13 werden sie in Kürze erste Erfahrungen im Spielbetrieb machen. Viel Erfolg und vor allem Spaß.

Natürlich können sich weitere interessierte Jungen beim PTSV (www.ptsv-aachen.de) melden, um einmal in unsere neue Trainingsgruppe reinschnuppern.



LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle großen und kleinen Öcher.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Stadt genauso erleben können, wie wir heute – bunt, weltoffen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:
stawag.de/ueber-uns/engagement/

